

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

301 (2.11.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. (Zweites Blatt)

Dienstag den 2. November

1869.

Sophien-Frauenverein.

Für die Suppenanstalt erhielten wir durch Herrn Geheimrath Freiherrn v. Böllwarth von der verstorbenen Frau v. Göter, geb. v. St. André, ein Legat von 50 fl.; von L. S. zum ehrenden Andenken eines Verstorbenen 20 fl. Innigen Dank dafür.

Das Comité.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Erben des verstorbenen Herrn **Model Worms** werden in dessen Wohnung Friedrichsplatz 11

Dienstag den 2. November d. J.,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr,

die Versteigerung der weiteren Fahrnisse und dergl. fortgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Chr. Fr. Saffner, Geschäfts-Agent.

Bekanntmachung.

Heute, Dienstag den 2. November, beginnt die Fahrnißversteigerung im Gasthaus zur **Goldenen Waage,** Morgens 9 Uhr.

Baumberger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer ist sofort oder auf 15. November zu vermieten: **Langestraße 86** im dritten Stock.

2.1. **Friedrichsplatz 9** ist ein schön möblirtes Zimmer in Entre-sol sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im **Laden links.**

* **Neue Waldstraße 46** ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an zwei solide Herren bis 1. November zu vermieten.

* Einige schön möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer **Zirkel 10** eine **Stiege hoch.**

* Zwei ineinandergehende Zimmer sind **Friedrichsplatz 5** im Seitengebäude im 4. Stock, unmöblirt und ohne Bedienung sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

* **Kleine Herrenstraße 21** ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im **zweiten Stock.**

* **Sophienstraße 27,** bei **B. Händel,** ist im untern Stock ein hübsches, heizbares und gut möblirtes Zimmer bis 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ebdaselbst ist eine frische Sendung neuer **Erbsen und Linsen** in bester Waare eingetroffen, sowie ausgezeichnete schöne **Baumberger Zwetschen** von vorzüglicher Güte.

Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: innerer **Zirkel 26,** 2 **Stiegen hoch.**

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: **Sophienstraße 25** im ersten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: **Kreuzstraße 7.**

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, auch die häuslichen Geschäfte gerne besorgt, findet sogleich eine Stelle. Näheres **Kasernenstraße 3** im Seitenbau.

* 2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches waschen, putzen und womöglich gut kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

* Eine perfekte Gasthofköchin wird sogleich gesucht. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

* Ein starkes, gefestigtes Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten willig verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im **Kontor des Tagblattes.**

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 145** im **zweiten Stock.**

2.1. Für sogleich oder auch auf **Weihnachten** wird in ein auswärtiges Herrschaftshaus eine zweite Köchin gegen guten Lohn gesucht. Nur ganz gut empfohlene, kräftige, gesunde und nicht über 25 Jahre alte Mädchen wollen sich melden: **Durlacherthorstraße 35** im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle auf **Weihnachten.** Zu erfragen **Amalienstraße 14** im 3. Stock.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Das Damen-Confections-Geschäft von **Julius Levinger junior,** **Langestraße 147,** sucht einige tüchtige Arbeiterinnen.

Offene Lehrlingsstelle.

* 2.1. Für einen gebildeten jungen Mann ist eine Lehrlingsstelle offen bei **Christian Niempp.**

2.1. Gesucht: Ein ordentlicher Knabe hiesiger Eltern in ein Geschäft. Lohn sogleich. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

Stellenantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht und könnte sogleich eintreten. Näheres **Spitalstraße 25,** Eingang links, eine **Stiege hoch.**

Stellegesuch.

* Eine gute Köchin sucht aushülfsweise in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft Beschäftigung; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

* N. B. Nr. 3213. **Stellegesuch.** Ein gut empfohlener, im Serviren gewandter Herrschafts-Diener, welcher auch im Kutschiren erfahren, wünscht als Diener, Kutscher oder Krankenwärter in **Wälde** eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** **Karlstraße 43.**

Empfehlung.

3.1. Eine Frau empfiehlt sich im **Waschen und Putzen.** Näheres **Waldhornstraße 58** im **zweiten Stock.**

Verloren.

* Vergangenen **Donnerstag** verlor ein Soldat ein **Portemonnaie** mit 7 fl. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung: **Langestraße 145** im **zweiten Stock.**

* Am **Montag** zwischen 1 und 2 Uhr wurde vom **Theater** durch die **Messe** ein **Obring** mit einem weißen Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Jähringerstraße 33** im **dritten Stock** abzugeben.

* Eine silberne **Damenuhr** wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung **Adamiestraße 30** abzugeben.

* In der Nähe des **Bahnhofes** wurde ein **Portemonnaie** mit einigen Gulden Geld in **Scheinen** verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen gute Belohnung abgeben im **Karpfen** dahier.

Verlaufener Hund.

* **Sonntag** Abend um 5 Uhr verlief sich bei den **Wasserbuden** ein kleines, weibliches, schwarzgelbes **Wachtelhündchen.** Gegen gute Belohnung wolle dasselbe **Adlerstraße 18** im **zweiten Stock** abgegeben werden.

Gefunden.

* Von einer **Schulwache** wurde in hiesiger Stadt eine silberne **Taschenuhr** gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann solche auf **Großh. Platz-Adjutantur** dahier in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein grauer, gut sprechender **Papagai** mit messingnenem Käfig, sowie ein großer, schwarzer **Neufundländer Hund** sind zu verkaufen bei Schaubudenbesitzer **Gottlieb Schulz**, 2. Bude links auf dem Schloßplatz.

* Eine schöne **Centesimal-Brückenwaage** für 100 Pfund Gewicht ist zu verkaufen. Zu erfragen im Lyceum, nach der Jähringerstraße im 3. Stock.

Ein gut erhaltener **eiserner Kochofen** wird billig verkauft. Näheres zu erfragen bei Hausmeister **Maisch** im Rathhaus dahier, Eingang Jähringerstraße, ebener Erde.

* Ein **Velocipèdes** zum Laufen und Treten, zum selbst Erlernen in einer halben Stunde, ist um 50 fl. zu verkaufen und steht in der Gewerbehalle zur Ansicht.

* **Porzellan-Ofen**, ein schöner, weißer, ist billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 14 im 2. Stock.**

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltener **Kommod** wird zu kaufen gesucht: **Waldstraße 49 im 3. Stock.**

*2.1. Ein gebrauchter **Dampfkessel** von 1-2 Pferdekraft wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische

empfehl auf heute
Louis Dörle,
Langestraße 155.

2.1. **G. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
die wieder frisch angekommenen delikaten **Kieler Sprotten, frische Schellfische** u.
Frische

Kieler Sprotten,
Bückinge zum Rohessen,
geräucherten
Rhein-Sachs

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehl:

- Neue holländische Häringe,
- Neue holländische Sardellen,
- Russisch marinirte Sardinen,
- Sardines à l'huile,
- Feinst marinirte Häringe,
- Nürnbergger Ohrenmaulsalat in Fäßchen von 15 Pfund und offen,
- Hamburger Rauchfleisch und einen guten Stoff Bier in Flaschen.

Strasburger

Gänseleberterrinen und Würste, frische **Göttinger, ächte Lyoner, Frankfurter, Brat- und Leberwürste** empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Häringe,

Milchner und Rogner, sowie fein marinirte **Sardellen**, feinen saftigen **Emmenthaler-, Backstein- und Renchner Rahmkäs**, sowie sehr gutes **Freiherrl. v. Seidenstedt'sches Bier** empfiehlt

W. G. Born.

Brettener Honiglebkuchen

in **Herz- und Kandelform** sind eingetroffen bei

F. D. Maisch,
Epitalplatz 30.

Brettener Honiglebkuchen

in **Herz- und Kandelform** sind eingetroffen bei

W. G. Born.

Für Herren:
Farbige
Wasch- und Wildleder-Handschuhe.
Willh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Thee-Tafel-Service in Porzellan,

Caraffen und Gläser in Crystall, Liqueur-Service, Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-Service etc.

A. Winter & Sohn.

Wegen Geschäftsaufgabe

findet von heute an gänzlicher Ausverkauf meiner sämtlichen Artikel statt. Mein Lager ist noch mit den neuesten diesjährigen **Deffins** auf's Beste assortirt und befinden sich viele Gegenstände als passende **Weihnachtsgeschenke** darunter.

E. S. Dreyfus, **Waloststraße 17,**
Wachstuch-, Fenster-Kouleaux- und Korsettenhandlung.

Für Offiziere:

Weisse Waschleder-Handschuhe 1 fl.
Weisse Wildleder-Handschuhe 1 fl. 45.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Schirmständer u. Feuergeräthständer in bronzirtem Eisenguß in schönster Auswahl empfiehlt billigt

3.1. **C. B. Gehres**,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Krystall und Glas.

Ba'en, Bunsch-Bowlen, Tisch- und Bier Service, Leuchter, Lichtmanchetten in schöner Auswahl bei

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Immortellenkränze

in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Daumiller,
3.3. **Blumen-Fabrik.**

Holz- und Kohlen-Lager

von **F. Semmerle**, **Akademiestraße 36**, empfiehlt beste **Rubr-Stückholzen** und **Fettschrot** zu den billigsten Preisen. Auch ist fortwährend **buchenes und tannenes Holz** zu haben. *2.1.

Anzeige.

* Heute, **Dienstag**, **Abend** hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** bei **Friedrich Faas**, **Bierbrauer.**

Anzeige.

Bei Beginn der **Ballsaison** erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch **Vorrichtungen** in Stand gesetzt bin,

alle Arten Ballschuhe und Stiefelchen

nach **Maas** in kürzester Zeit zu liefern; auch werden alte **Ballschuhe** und **Stiefelchen** schnellstens überzogen und schön hergerichtet und empfehle ich mich zu diesen **Arbeiten** unter **Zusicherung** billiger Bedienung bestens.

Franz Schmidt, **Schuhmachermeister**,
Amalienstraße 15.

Halte auch stets große Auswahl **Fußbekleidungsgegenstände** in eigenem **Fabrikat** zu den billigsten Preisen. 3.1.

Warnung.

— Ich warne hier mit Jedermann, etwas ohne meine schriftliche Anweisung auf meinen Namen zu creditiren.

Richard Haas,
Hofwildpretpächter.

Billige Pastetenterrinen

empfehlen **Chr. Köbig,**
Friedrichsplatz 10

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebentwürste nebst Schwartenwagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Kalender pro 1870!!

— Bis jetzt sind nachstehende Kalender bei uns eingetroffen:

Bauernfreund, der badische . . .	12 fr.
Bilderkalender, der lustige . . .	9 fr.
Bilderkalender, neuer . . .	6 fr.
Familienkalender, illustrirter . . .	15 fr.
Hauskalender, katholischer . . .	9 fr.
Horn, Spinnstube . . .	45 fr.
Jahresbote . . .	6 fr.
Janke's Volkskalender . . .	18 fr.
Lahrer hinfender Bote.	
Sonntagskalender . . .	8 fr.
Vaterlandskalender . . .	9 fr.
Württemberg. evang. Kalender . . .	6 fr.
Ameisen-Kalender, kleiner . . .	9 fr.
Ameisen-Kalender, großer . . .	18 fr.
Nerzig, Volkskalender . . .	36 fr.
Steffens, Volkskalender . . .	45 fr.
Wanderer, der, am Bodensee . . .	6 fr.
Der Hanspeter . . .	15 fr.
Herrieder Kalender, der ächte . . .	9 fr.
Rastatter hinfender Bote . . .	6 fr.
Volksbote aus Baden . . .	6 fr.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt!!

Müller & Gräm,
Jähringerstraße 96.

Theâtre Concordia,

mecanique, pittoresque et maritime.



In der auf dem Schloßplaz extra erbauten, mit 250 Gasflammen beleuchteten, vor allem Unwetter und Kälte geschützten großen Bude **täglich 4 große Vorstellungen** um 4, 5¹/₂, 7 und 8¹/₂ Uhr präzis.
Eintritt 24, 18, 12 und 9 fr.

Jean Speth,
Direktor.

Für Damenkleider!

Einige Stücke dunkelgrüne Sommer-Paletotstoffe, zu Damenkleidern sich eignend, werden unterm Preis abgegeben in der Tuchhandlung von

D. Veit & Cie.,

Auch verkaufen wir etwa 20 bis 30 Stücke ältere Winter-Bucksins und Natinés zu 2 bis 2¹/₄ Gulden aus.

6.2.

Heute Dienstag beginnt der bekannte, billige Verkauf.

Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Wandbuden.

Wachstuch, Wachstuch, Wachstuch, Rouleaux, Rouleaux, Rouleaux.

Noch nie hat man in Karlsruhe Gelegenheit gehabt,

Wachstuch, Rouleaux, Teppiche und Bodenwachstuch so billig einzukaufen, als dieses Mal.

Bude auf der Marstallseite mit meiner Firma versehen.

Das Lager bietet eine sehr große Auswahl in

gemalten Fensterrouleaux

das Stück zu 30, 36, 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 48 fr. und höher,

Wachstuch in allen Breiten

für Tische, Kommode, Klaviere, Wirthstische die Elle zu 24, 42, 54 fr.,

Wachstuch in Gutta-Percha

die Elle 48, 54 fr., 1 fl. 18 fr., 1 fl. 36 fr., 2 fl. und höher, der beste Stoff zur Schonung der Tischtücher. Ferner Teppiche, wasserdichte Betteinlagen, Fenstergaze, Damenschürzen, Kinderschürzen, alles spottbillig.

NB. Das Maas der Möbel u. Fenster bitte gef. mitzubringen.

Bestens empfiehlt

S. Dambitsch, aus Coblenz.

Nur Marstallseite, Marstallseite, bei den Wandbuden, gegenüber von M. Wollstein.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr.	} bei Abnahme von 25 Centnern und mehr franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.
Tannenholz, " " " " " " 42 fr.	
Hainbuchen Scheitholz " " " " " " per Klafter 22 fl.	} ab Lager hier oder gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rothbuchen Scheitholz " " " " " " " " 20 fl.	
Rüstern und Eschen Scheitholz " " " " " " " " 15 fl.	
Forslenholz " " " " " " " " 14 fl.	
Eichen Scheitholz " " " " " " " " 11 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " " " " " " 11 fl.	
Eichene Schwarten " " " " " " " " 9 fl.	
Forslene Schwarten " " " " " " " " 7 fl.	
Lattenstücke " " " " " " " " 7 fl.	
Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.	

Nur noch acht Tage. Fabriques de Lyon, Langestraße 96.

Große Auswahl in allen Arten
Französischer Damen-Winter-Stoffe.
Verzeichniß einiger Preise:

- Foulards-Kleider, erste Qualität, das Kleid 15 fl.
- Poult de soie, gestreifte, 20 Ellen für 21 fl.
- Pompadour et grisaille, brochirte, 20 Ellen für 24 fl.
- Valencias, einfarbige und gestreifte, das Kleid 12 fl.
- Schottische Popeline, reine Wolle, zu 42 fr. der Meter.
- Irländische Tartan für warme Kleider zu 30 fr. der Meter.
- Viereckige Winter-Chales, reine Wolle, zu 3 fl. 30 fr.
- Achteckige " " " " " 7 fl.
- Gewirkte französische Cachemire-Long-Chales von 28 fl. an.
- " indische Genre von 60 fl. an.
- Schwarze Lyoner Sammete in allen Breiten.
- Schwarze und farbige Poult de soie, gros-grain.
- Faille, moire antique, farbige Peluche etc. etc.
- Eine Parthie Canike-Kleider, sehr guter Stoff, das Kleid von 15 Ellen 3 fl. 30 fr.

M. Maurice Ulmo, Fabricant de Soieries,
rue Bourbon 35 à Lyon.

Zur Messe. Bude Nr. 51. Madame Chrétiens aus Nancy,

Fabrikantin von Stickereien und Spitzen,
beehrt sich den Damen Karlsruhe's ergebenst anzuzeigen, daß sie zur Messe hier angekommen ist mit einer großen Auswahl von Unterröcken, gestickten Einsätzen und Besatz, Festons, Rissenüberzügen, gestickten Taschentüchern, Krügen und Manschetten, Spitzen jeder Gattung, ostindischen Foulards etc.

Auf Bestellung werden ganze Aussteuern und Kinderzeug, ebenso das Sticken von Wappen, Namenszügen und Kronen übernommen.

Verkaufslokal: Bude Nr. 51. 31.

Für die Ergänzungswahl zum Handelsgericht werden zufolge einer Verathung in Vorschlag gebracht:

- Herr Albert Haas, Bankier
 - " Theodor Herrmann, Kaufmann
 - " Albert Knittel, Hofbuchhändler
 - " Eduard Koelle, Bankier
 - " Georg Müller, Bankier
 - " Jakob Stüber, Kaufmann
- in Karlsruhe.

Mehrere Wähler.

Wahlvorschlag.

Zu der am 3. November stattfindenden Ergänzungswahl der Mitglieder des Handelsgerichts Karlsruhe-Pforzheim, werden in Vorschlag gebracht: Die Herren Albert Haas, Albert Knittel und Georg Müller von hier, F. Simbel in Ettlingen, Ferdinand Röther in Bruchsal und C. A. Wickert in Durlach.

Die Vorversammlung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 31. October 1869.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 26. October d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ordensauszeichnungen zu ertheilen, und zwar: dem Vorstand der Großh. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues, Director Bär, für das Commandeurkreuz 1. Classe des Friedrichs-Ordens, dem Großh. Oberbaurath Keller für das Commandeurkreuz 2. Classe dieses Ordens, dem Großh. Baurath Becker für das Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone, dem Großh. Ingenieur von Kägenet, dormalen Vorstand der Eisenbahn-Bauinspektion Gerlachshausen, und dem Großh. Ingenieur Stüber, dormalen Vorstand der Eisenbahn-Bauinspektion Sinshausen, einem Jeden für das Ritterkreuz des Friedrichs-Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Gnädigkeit vom 27. d. Mts. gnädigst geruht: den Oberamtmann von Faber in Gerusbach, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Landeskommissar, Geh. Referentär Fecht in Mannheim zum Director des Verwaltungshofs zu ernennen; den Stadtdirector Stöcker in Heidelberg zum Ministerialrath im Ministerium des Innern zu ernennen, unter Uebertragung der Funktion eines Bevollmächtigten dieses Ministeriums als Landeskommissar für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach, mit dem Wohnsitz in Mannheim; ferner als Amtsvorstände zu versetzen: nach Gerusbach — den Stadtdirector Leiber in Bruchsal; nach Bruchsal — den Oberamtmann v. Preen in Lörach, unter Ernennung zum Stadtdirector, nach Heidelberg — den Oberamtmann Fecht in Kork, unter Ernennung zum Stadtdirector, nach Lörach — den Oberamtmann Schupp in Welschach, nach Kork — den Oberamtmann Klud in Weilsheim; endlich den Oberamtmann Hebling in Pforzheim zum Stadtdirector zu ernennen.

Sterbefälle-Anzeige.

- 31. Okt. Marie Steinbach, alt 24 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Steinbach.
- 1. Nov. Mathilde Rosa, alt 8 Monate 23 Tage, Vater + Gerh. Stalldiner Sdg.
- 1. " Walter Weinheimer, Handelsmann, ein Ehe-mann alt 78 Jah c.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- 24. Okt. Franz Karl, geb. den 11. Oktober, Vater Wilhelm Krieg, Bürger in Offenburg, Schuhmacher hier.
- 24. " Rosa, geb. den 15. Oktober, Vater Joseph Anselm, Bürger in Michelbach, Fabrikarbeiter.
- 24. " Ferdinand Friedrich, geb. den 16. Oktober, Vater Jakob Kleinert, Bürger in Wildenberg, Obsthändler hier.
- 24. " Maria Anna, geb. den 16. Oktober, Vater Eduard Mücke, Bürger in Reife, Fabrikarbeiter.
- 24. " Rudolf Hermann, geb. den 18. Oktober, Vater Adolf Steier, Bürger in Freiturg, Maschinenschleifer hier.

- 24. Okt. Theodor Benez Bürger in Neustadt, Schreiner hier, mit Rosalie Güttert von hier.
- 24. " Ludwig Hof Bürger in Kenden, Heizer hier, mit Margaretha Großmann von Weilsheim.
- 24. " Johann Steininger, Bürger in Billingen, Schreiner hier, mit Maria Braun von Oberndorf.
- 26. " Hubert Hagendüchle, Revisor bei kathol. Oberstiftungsrathe hier, mit Katharine Butterlach von Pforzheim.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 3 1/2	27" 9,5"	West	unwölktrüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 10"	"	Schnee
6 " Abds.	- 0	27" 10"	"	"
31. Okt.				
6 u. Morg.	+ 1/4	28" -"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 1"	"	"